Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. Gen.-Vers.: Spät. Mitte Dez. Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 10% zum ordentl. bezw. gesetzl. R.-F., etwaige besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 9000), vertragsm. Extravergütungen an Beamte und Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V. Es stellt sich am 1./9. 1908 der R.-F. auf M. 680 662, der Spez.-R.-F. auf M. 478 000, der Div.-R.-F. M. 100 000, die Bauabschreib. auf M. 288 000, die Mobil.- u. Immobil.-Abschreib. auf M. 1 464 214.

Bilanz am 31. Aug. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude, Wirtschaftsanwesen u. Wohnhäuser 5 263 960, Masch. 322 630, Lagerfässer u. Gärbottiche 89 959, Brauerei- u. Wirtsch. Mobil. 44 913, Fuhrpark 29 480, Effekten 23 716, Kassa 7767, Vorräte 548 683, Bier u. Hypoth. Darlehen 1 602 411, Bank- u. div. Guth. 107 017. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1131 000, Hypoth. 2 113 248, R.-F. 680 662, Extra-R.-F. 478 000, statutenmäss. R.-F. 680 662, Div.-R.-F. 90 000, Coup. u. Rata-Zs.-Kto. 19 533, Malzaufschlag-Kto 102 445, Kaut. 39 759, Kredit. 589 274, Div. 200 000, Tant. 35 915, Grat. 7000, Abschreib. 34 461, Dispos.-F. 5000, Talonsteuer-Res. 5000. Vortrag 9240. Sa. M. 8 040 541.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 146 672, Malzaufschlag 314 410, Eis 7473, Reparat. 24 037, Brennmaterial 77 226, Fourage 28 811, Gerste 462 011, Malz 86 355, Hopfen 37 692, Zs. 107 198, Pech 1883, Gen.-Unk. 233 044, Abschreib. 79 221, Reingewinn 296 617. — Kredit: Vortrag 732, Bier 1 728 400, Treber 56 807, Malzkeime 5 117, Miete u. Pacht 111 597. Sa. M. 1 902 656.

8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Alb. Fid. Butsch, M. Wahl, C. D. Müller.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Rentier Gust. Euringer, Stellv. Rentier Rud. Gscheidlen, Rentier Ludw. Krauss, Bankier Ernst Seckel, Bankier David Mühlhauser, Augsburg; Ökonomierat C. Mezger, München.

Zahlstellen: Augsburg: Fil. d. Bayer. Vereinsbank, Jul. Bingen Nachf., Ad. Oettirger. *

Brauerei Lorenz Stötter, Akt.-Ges. in Augsburg.

Gegründet: Am 10./10. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetragen 26./10. 1907. Gründer: Bayerische Handelsbank, München: Komm.-Rat Paul Schmid, Komm.-Rat Ernst Schmid, Bankier Friedrich Schmid, Komm. Rat Lorenz Stötter, Augsburg. Komm. Rat Lorenz Stötter brachte in die Ges. ein sein bisher unter der Firma "Lorenz Stötter zur goldenen Rose" betriebenes Bierbrauereigeschäft samt Firma und mit den nachbezeichneten Aktiven u. Passiven: 1) Grundbesitz im Wertanschlage von M. 1 200 000, 2) Mobilien im Wertanschlage von M. 600 000, 3) ausstehende Bierforderungen im Wertanschlage von M. 157 318, 4) Hypothekschulden in der Höhe von M. 644 135. Der Überschuss der Aktiva über die Passiva in der Höhe von M. 1313182 stellt den Reinwert der Sacheinlage dar. Hierfür wurden gewährt an Lorenz Stötter M. 400 000 in Aktien, M. 713 182 in bar und ihm für die restigen der Ges. gestundeten M. 200 000 auf den von ihm eingelegten Grundbesitz eine Hypothek bestellt. Die Wirtschaften blieben Eigentum des Vorbesitzers unter Zusicherung des Bierbezuges von der Brauerei auf die Dauer von zwanzig Jahren. 1909 Erwerb des Anwesens Aumühle in Augsburg für M. 177 724, 1909/10 Ankauf der Gastwirtschaft zur Post in Lechhausen, sowie eines der Brauerei in Augsburg benachbarten Gartengut als Bauplatz für die geplante Mälzerei.

Zweck: Der Fortbetrieb der bisher im Besitze des Komm.-Rats Lorenz Stötter gewesenen Bierbrauerei "Zur goldenen Rose". Bierabsatz jährl. ca. 90 000 hl. Malzversud jährl. ca.

36 000 hl.

Kapital: M. 1500000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 1 145 994 zu $4^{\circ}/_{\circ}$, davon M. 837 016 auf Stammanwesen u. M. 308 978 auf Wirtschaftsanwesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.; Im I. Geschäftsviertelj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F.., event. besondere Abschreib u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 8% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B. Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 062 291, Wirtschaftsanwesen

u. Bauplätze 391 933, Masch. 258 982, Grossfasszeug 201 916, Transportfasszeug u. Mobil. 152 656, Eisenbahnwaggons 23 528, Pferde u. Fuhrwesen 29 646, Bankguth. u. Kassa 194 860, Effekten 19 470, Kaut. 7500, Debit. 135 753, Hypoth.-Debit. u. Darlehen 423 789, Vorräte 303 853. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. auf Stammanwesen 837 016, do. auf Wirtschaftsanwesen 308 978, Hypoth.-Zs. 13 836, R.-F. 45 000 (Rückl. 15 000), Spez.-R.-F. 85 000 (Rückl. 50 000), alte Div. 360, Arb.-Unterstütz.-F. 27 892, Kaut. 30 500, Kredit. 7075, Malzaufschlag 143 235, Div. 90 000, Baureserve 50 000, Gebührenäquivalent 5000, Talonsteuer 2000, Tant. u. Grat. 19 805, Vortrag 40 483. Sa. M. 3 206 183.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 539 329, Brennmaterial, Eis, Pech usw. 58 704, Personal-Unk. inkl. Haustrunk 121 188, Geschäfts-Unk. 128 544, Unterhalt der Brauereieinricht. 46 204, Malzaufschlag u. Steuern 316 538, Zs. 28 329, Amort. 72 654, Reingewinn 272 288. — Kredit: Vortrag 49 433, Bier 1 478 140, Treber, Malzkeime 44 243, Zs.

11 965. Sa. M. 1 583 782.